Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): **- (2006)**

Heft 34

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

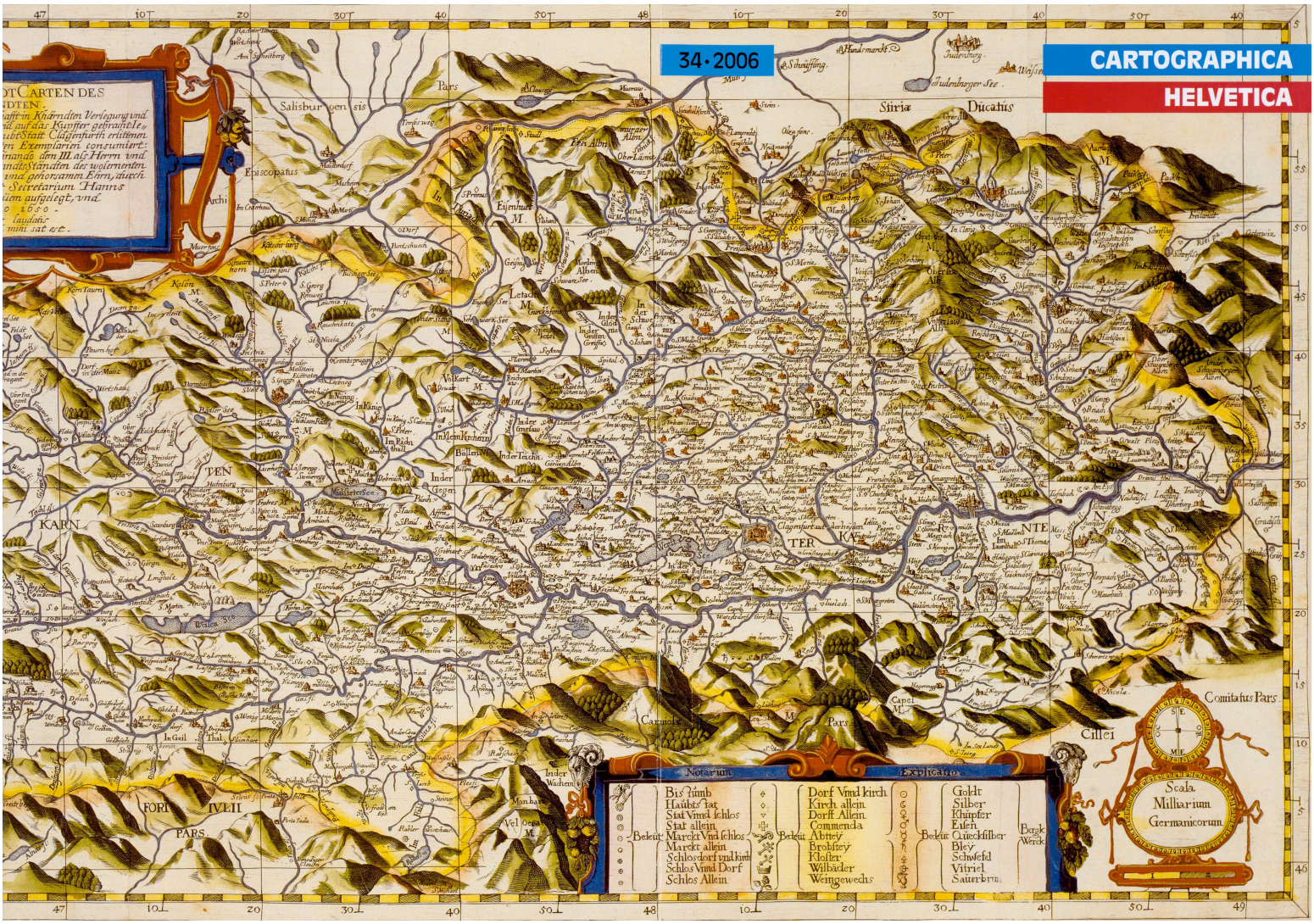
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

34·2006
CARTOGRAPHICA HELVETICA



Runde Geburtstage

Folgende Personen feiern in den nächsten sechs Monaten einen runden Geburtstag. Das Redaktionsteam von *Cartographica Helvetica* gratuliert herzlich.

10. August 2006
Prof. Dr. István Klinghammer
Budapest, 65 Jahre

17. September 2006
Prof. Dr. Kurt Brunner
Neubiberg, 60 Jahre

23. September 2006
Hanspeter Rohr
Schaffhausen, 75 Jahre

12. Oktober 2006
Prof. Dr. Johannes Dörflinger
Wien, 65 Jahre

26. Oktober 2006
Dr. Hans-Peter Höhener
Zürich, 65 Jahre

12. November 2006
Dr. Egon Klemp
Berlin, 75 Jahre

■

Klaus Stopp

11. Juli 1929 – 6. Juni 2006

Kurz vor Vollendung seines 80. Lebensjahres ist Prof. Dr. Klaus Stopp (Mainz), Kartensammler und Bibliograph verstorben.

Cornelis Koeman

19. August 1918 – 5. Juni 2006

Em. Professor für Kartographie (Utrecht)

Zu den beiden Verstorbenen wird in Heft 35 von *Cartographica Helvetica* eine ausführliche Würdigung erscheinen.

■

Förderpreis

Der Vorstand der Internationalen Coronelli-Gesellschaft beschloss am 1. März 2006 die Vergabe eines neuen, zusätzlichen Preises für Publikationen im Bereich der Globenkunde.
Im Gegensatz zum Fiorini-Haardt-Preis, der weiterhin bestehen bleibt, ist der Förderpreis auch offen für Arbeiten über moderne Globen und für kartographische Studien, wenn diese in einem Zusammenhang mit der Globenkunde stehen.

Statuten für die Vergabe eines Förderpreises der Internationalen Coronelli-Gesellschaft für Globenkunde

1. Die Internationale Coronelli-Gesellschaft für Globenkunde vergibt – beginnend mit dem Jahr 2006 – einen Förderpreis in der Höhe von Euro 500.00.
2. Dieser Preis wird an AutorInnen von wissenschaftlich-globenkundlichen bzw. kartographischen Arbeiten verliehen, die sich mit Globenkunde im weitesten Sinne befassen. Die eingereichten Arbeiten dürfen nicht älter als zwei Jahre sein. Es können sich AutorInnen bewerben, die das 35. Lebensjahr noch nicht erreicht haben.
3. Ausgeschlossen von der Bewerbung sind Vorstandsmitglieder der Internationalen Coronelli-Gesellschaft.
4. Die in Deutsch oder Englisch verfassten Arbeiten müssen bis 1. November im Büro der Internationalen Coronelli-Gesellschaft (c/o Jan Mokre, Österreichische Nationalbibliothek, Globenmuseum, Josefsplatz 1, A-1015 Wien) eingetroffen sein. Erwartet werden zwei gebundene Exemplare. Die eingereichten Unterlagen verbleiben bei der Gesellschaft.
5. Die Jury besteht aus dem Präsidenten der Internationalen Coronelli-Gesellschaft (bzw. seiner statutengemäss agierenden Vertretung) und zwei vom Vorstand zu benennenden Personen. Gutachter eingereichter Diplomarbeiten oder Dissertationen scheiden als Jury-Mitglieder aus. Die Jury entscheidet innerhalb von sechs Monaten mit einfacher Mehrheit.
6. Die finanziellen Mittel des Preises stammen aus dem Budget der Internationalen Coronelli-Gesellschaft.
7. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Veranstaltung der Gesellschaft statt, bei der der/die Preisträger/In über die preisgekrönte Arbeit referiert.

Jan Mokre, Generalsekretär Internationale Coronelli-Gesellschaft für Globenkunde
c/o Österreichische Nationalbibliothek
Globenmuseum
Josefsplatz 1, A-1015 Wien
Tel.: +43-1-53 410 298
Fax: +43-1-53 410 319
www.coronelli.org

■

100 Jahre Kartensammlung (1906–2006) der Österreichischen Nationalbibliothek (ÖNB)

Die allen Kartographen, Geographen und Kartenfreunden bestens bekannte Kartensammlung der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien begeht im Jahr 2006 das Jubiläum ihres 100-jährigen Bestehens. Sie nahm zu Beginn des Jahres 1906 den Benützungsbetrieb auf, womit eine jahrhundertelange Vorgeschichte endete: Karten, Atlanten und geographische Werke sind bereits im 16. Jahrhundert in der habsburgischen Büchersammlung nachweisbar. Bedeutende Cartographica gelangten in der Folge durch die Fugger-Bibliothek sowie die Sammlungen des Prinzen Eugen von Savoyen (50-bändiger Atlas Blaeu-Van der Hem) und des Freiherrn Philipp von Stosch (Sammelatlas mit 324 Bänden) in die Hofbibliothek.
Ab 1800 wurde eine gezielte Bearbeitungs- und Sammelpolitik verfolgt und gegen Ende des 19. Jahrhunderts nahm die Gründung einer selbständigen geographischen Spezialsammlung Gestalt an. Anfang 1906 konnte der Lesebetrieb aufgenommen werden. Nach sukzessiver räumlicher Ausdehnung wurde 1986 ein neuer moderner Lesesaal eingerichtet. Durch die laufende beträchtliche Bestandsvermehrung leidet die Kartensammlung mittlerweile wieder unter Raumnot.
Zum 100-Jahr-Jubiläum steht der gesamte Kartenbestand in einem online-Katalog für die Recherche und eine digitale Präsentation der 50 wichtigsten und attraktivsten Cartographica zur Verfügung. Weitere Informationen finden sich unter: www.onb.ac.at

■

150 Jahre Österreichische Geographische Gesellschaft (ÖGG) 1856–2006

Anlässlich der Jubiläumsveranstaltung in Wien wurden am 20. Mai 2006 bei einem Fest im Barockschloss Halbturn (Burgenland) bedeutende Gelehrte aus ganz Mitteleuropa ausgezeichnet.
Die höchste Auszeichnung ÖGG, die Franz von Hauer-Medaille, wurde auch an einen Schweizer verliehen und zwar an em. Prof. Dr. h.c. Dr. Bruno Messerli (Bern), in Würdigung und Anerkennung seiner herausragenden Arbeiten zur Hochgebirgsforschung, insbesondere zur Erforschung der Gebirge des mediterranen Raumes und Afrikas.
Der «Verband Geographie Schweiz» (Geschäftsstelle in Bern) wurde gleichzeitig Ehrenmitglied der ÖGG.
Des Weiteren wurden auch Kartographen geehrt: Die Franz von Hauer-Medaille erhielt em. Univ. Prof. Dr. Ulrich Freitag (Berlin), in Würdigung und Anerkennung seiner international bekannten Arbeiten zur kartographischen Kommunikation und der umfassenden Integration konzeptioneller Ansätze aus den Nachbarwissenschaften, insbesondere der Informations-, Zeichen- und Modelltheorie in die Kartographie.
Die Ehrenmitgliedschaft der ÖGG wurde an folgende Kartographen verliehen: Univ.-Doz. Dr. Lothar Beckel (Salzburg), in Würdigung der engagierten und innovativen Nutzbarmachung von Fernerkundung mit Satellitenbilddaten und Geographischen Informationssystemen für angewandte geographische Forschung weltweit sowie an Ao. Univ.-Prof. i.R. Dipl.-Ing. Dr. Robert Kostka (Graz), in Würdigung und Anerkennung seiner Forschungen auf dem Gebiet der Hochgebirgsfernerkundungskartographie und der Entwicklung innovativer Bild-Strichkarten von aussereuropäischen Hochgebirgsregionen.

Ingrid Kretschmer, Wien

Abbildung auf Heftumschlag:
Die Kärnten-Karte von Israel Holzwurm, Neuausgabe Klagenfurt, 1650.
Bildausschnitt auf ca. 80 % verkleinert.
Siehe dazu den Beitrag auf Seiten 27–34.